

Donnerstag, den 3. Mai



FEIST SEKTKELLEREI A.G. FRANKFURT A.M.
Seit 1828

E. Calmann
Bankgeschäft
Wertpapiere, Beratung und Verwaltung, Zins-scheine, Devizes
HAMBURG
Neuer Wall 101.

HAMBURG - AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC.
Nack

NORD-, CENTRAL- UND SÜD-
AMERIKA

AFRIKA, OSTASIEN USW.

billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende 1. Klasse mit Speise- und Räucherhut. Erstklassige Salons und Kabinendampfer.

Einen wöchentlichen Abfahrt von

HAMBURG NACH NEW YORK

EISENBAHNFAHRKARTEN

zu Schalterpreisen. Zusammensetzbare Fahrkarten für das In- und Ausland

SCHLAFFWAGENPLÄTZE

Bettkarten für deutsche und für internationale Schlafwagen

REISEGEPÄCKVERSICHERUNG

ohne Zeitverlust zu günstigen Bedingungen, auch für Übersee

LUFTVERKEHR

Kontinente, Reisebüro, Brief- und Paketbeförderung

Reise-Auskünfte erfordert das

Schiffahrtskonto G. m. b. H.

Leipzig, Dittrichring 8.

Fernsprecher 22967.

Gewerkschaft Sachsen
in Hessen (Westfalen).

Alle noch im Umlauf befindlichen Teilabschlusserklärungen unserer

5. Jügen Anleihe vom Jahre 1914

(Ausgabe August 1914)

für die nächsten vier Monate mit dem Ende des Jahres hiermit zur Rückzahlung am 31. Dezember 1923.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der einzelnen Teilabschlusserklärungen nicht der ausgeschriebenen Fristen und einem geordneten Rückerstattungszeitraum bei

der Gesellschaftsstelle der Mansfeld

Unternehmung für Bergbau und

Hüttenbetrieb in Eisleben,

der Allgemeinen Deutschen Credit-

Anstalt in Berlin,

der Commerz- und Privat-Bank J. G.

in Berlin,

dem Bankhaus Delbrück, Schiller &

Co. in Berlin,

der Tresorer Bank in Berlin,

der Direction der Disconto-Gesellschaft

in Berlin,

der Firma Harbo & Co., G. m. b. H.

in Berlin,

dem Bankhaus Hugo J. Bergfeld in

Berlin,

der Tarnhäuser und Nationalbank

in Berlin,

der Metallbau- und Metallurischen

Gesellschaft in Frankfurt a. M. und

den in Eisleben, Berlin, Leipzig,

Frankfurt a. M., Dresden, Halle a. S. und Köln befindlichen Betriebsnieder-

lungen dieser Firmen.

Der Betrag schließt Fristen ein

wie sie vom Kapital getragen.

Eisleben, im April 1923.

Gewerkschaft Sachsen

Der Repräsentant.

Zeitung-Einladung auf Eisenberger Stadtbauleihe (Schuldbuchforderung).

Zur Aufbringung einer Anleihe für Eisenberger haben wir ein Schuldbuch aufgelegt und laden hiermit zur Bezeichnung ein. — Das Schuldbuch bietet Gelegenheit zur märktechischen Belebung von Kapitalsbeträgen.

Die darin enthaltenen Bemerkungen werden zum jeweils geschäftsbuchmäßig vergriffen. Wiedereinzeln werden 3 Prozent.

Die Rendite beträgt

18 Prozent.

Die Renditegrenze der Leihaberausgabe beträgt **20.000 M.** und die

Renditedauer ist 5 Jahre.

Reihen, Parabüllungen werden auch Effizienz, Reichs-, Staats- und Privatparabüllungen angenommen. Lieferabnahmehinweis nach Vereinbarung. Die Bezeichnung des Schuldbuches ist gebührenfrei. Eintragungen können bei Dritten erfolgen, so können auch abgetrennt werden.

Strenge Verdecktheit wird

gewünscht!

Als Sicherheit für die Schuldbuchforderung bietet die Stadtgemeinde Eisenberg 1. Thür. mit ihrem gesamten Vermögen und ihrer Steuerfest.

Bezeichnungen nehmen die Römerparafe-

fäße, die Städtische Sparfäße in

Eisenberg, sowie alle übrigen hibiden-

und Kreisparafeen entgegen und

erteilen auch jede gewünschte Auskunft

öffentliche oder ministerial. Antrags-

formulare werden sofort verabfolgt

oder auf Wunsch sofortfrei überbracht.

Eisenberg i. Thür. 20. 4. 1923.

Der Gemeinderevorderer.

Thielitz, Bürgermeister.

Beginn wochentags 4 Uhr.

Welt-Theater
Barfußgasse — Tel. 4870 — Am Markt

Kronprinz Rudolf, der Thronfolger von Österreich
Das Drama im Lustschloß zu Mayerling

wie es sich in Wirklichkeit zugetragen hat.

Das Liebesleben des Kronprinzen Rudolf mit der Baroness Marie Veesera — Die unglückliche Ehe Rudolls mit der Kronprinzessin Stefanie — Die letzte Liebesnacht zu Flingsen 1888 im Lustschloß Mayerling

Nach wahrheitsgetreuen Aufzeichnungen von Franz Loschek, des Kammerdieners des ehemaligen Kronprinzen Rudolf, in 5 spannenden, hochinteressanten Akten. Ort der Handlung: Wien, Baden, Lustschloß Mayerling und bei Waldschneepf.

Außerdem:

Außerdem:

Huronen 4. Teil (Schluß).

Der Kampf mit dem Buckligen.

Durch eine kurze Wiederholung der ersten 3 Teile ist der 4. Teil auch für jene, welche die ersten 3 Teile nicht gesehen haben, leicht verständlich.

5 Akte.

5 Akte.

Wotan-Werke, Aktiengesellschaft.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit

zu der

Donnerstag, den 31. Mai 1923, vormittags 11¹/2 Uhr

im kleinen Saal des Leipziger Centraltheaters, Gangang Leipzig, Dittichring 10, stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

I. Das Grundkapital wird von 22.000.000 Mark auf

75.000.000 Mark erhöht.

2. Es werden 37.000.000 Mark junge Stammschäfte ausgegeben und den bisherigen Aktionären wird durch Übereinstellung einer Haft ein Bezugsrecht im Verhältnis 1 zu 1 eingerichtet.

3. Die bisherigen 14.000.000 Mark Vorzugschäfte werden in Stammschäfte umgesetzt.

4. Es werden neue 6.000.000 Mark Vorzugschäfte (mit teilweise anderer Berechnung wie bisher) ausgegeben (Namensschäfte). Verhältnis über die Stiftung wird der Generalversammlung vorbehalten.

Änderung des Statuts gemäß vorliegendem.

5. Die Beflüsse unter 1 bis 3 werden als Vorzugs-

schäfte eingestuft.

II. Der Seitenabschluß entsprechende Änderung der Belehnungen über die Belege des Aufsichtsrates.

III. Genehmigung der vor der Verwaltung in betreff der Verhinderung der Neuerwerbung vorgeschlagenen Maßnahmen.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.

Zur Abschaffung über 1 bis 4 ist nicht allein eine Abstimmung der geladenen Aktionäre, sondern auch je eine Sonderabstimmung des Vorzugs- und Stammschäfts.